



Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen (ZöBiS)

Hölderlinstr. 3, 57076 Siegen

(nachstehend mit „ZöBiS“ bezeichnet)

und dem

**Berufskolleg Oberberg
(Kaufmännische Schulen Gummersbach und Waldbröl)**

Hans-Böckler-Str. 5, 51643 Gummersbach

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

Präambel

Das **Berufskolleg Oberberg (Kaufmännische Schulen Gummersbach und Waldbröl)** und das **Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen** vereinbaren eine Kooperation im Rahmen eines Vertrages.

Ziel der Partnerschaft ist die Förderung der wirtschaftsberuflichen Bildung bei Schülerinnen und Schülern aller Bildungsgänge des Berufskollegs. Wirtschaftsberufliche Bildung wird hier verstanden als die Gesamtheit aller erzieherischen Bemühungen, Jugendliche mit solchen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Verhaltensbereitschaften und Einstellungen auszustatten, die sie befähigen, sich mit den beruflichen Bedingungen ihrer Existenz und deren sozialen, politischen, rechtlichen, technischen, ökologischen und ethischen Dimensionen auf privater, betrieblicher, volkswirtschaftlicher und weltwirtschaftlicher Ebene auseinanderzusetzen. Ziel soll sein, sie zur Bewältigung und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebens- und Arbeitssituationen zu befähigen.

Im Abgleich gegenseitiger Wünsche und Interessen soll sich die Zusammenarbeit auf einer verlässlichen Basis entwickeln.

Zielfelder der Zusammenarbeit

1. Förderung der wirtschaftsberuflichen Bildung

1.1 Theorie-Praxistransfer

In Zusammenarbeit mit der Schule soll der Theorie-Praxistransfer beschleunigt werden. Innovative Lehr-Lernformen, Materialien, aber auch Schulversuche werden in Abstimmung und mit Zustimmung aller Gremien der Schulverwaltung zur Förderung der wirtschaftsberuflichen Bildung an der Kooperationsschule implementiert.

1.2 Forschung im Bereich der wirtschaftsberuflichen Bildung

Die Schule unterstützt die Forschung im Bereich der wirtschaftsberuflichen Bildung, indem sie sich bereit erklärt, bei empirischen Studien mitzuwirken.

Das ZöBiS vermittelt für die Evaluation und die Erarbeitung von Schulprojekten zur wirtschaftsberuflichen Bildung geeignete Staatsarbeitskandidaten.

1.3 Lehrerausbildung

Die Schule unterstützt die Lehrerausbildung im Bereich der wirtschaftsberuflichen Bildung, indem sie sich bereit erklärt Praktikanten der Universität Siegen aufzunehmen. Das ZöBiS vermittelt auf Anfrage der Schule geeignete Praktikanten und Bewerber.

Ferner vermittelt das ZöBiS geeignete Studierende zur Unterstützung von Projekten zur wirtschaftsberuflichen Bildung. Dies kann in Absprache mit der Schule auch in ein Projektseminar münden.

2. Lehrerbildung

Im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Berufskollegs wird das ZöBiS anstreben, die Praxisphase der Studierenden an der Schule durch fachdidaktische Begleitveranstaltungen zu begleiten.

Das ZöBiS unterstützt die Schule durch regelmäßige Fortbildungsangebote für die Lehrkräfte. Diese Angebote können allgemeine wirtschaftsberufliche Themen oder aber auch projektbezogene Themen tangieren.

Kommunikation

Die Kommunikation dient der Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses von **Schule** und **ZöBiS** in folgender Form:

- Jährliches Meeting
 - Festlegung von Gesprächspartnern (Zuständigkeiten)
 - Wechselseitige Einladung zu interessanten Aktivitäten

- Werbung / Außenwirkung
 - Wechselseitige Erwähnung auf der Internetseite

- Berichte über konkrete Projekte in der Presse und im Internet

- Sponsorenhinweise

- Präsentationsmöglichkeiten
 - Schulische Produkte, die aus der Zusammenarbeit erwachsen sind;
 - Präsentation des ZöBiS in einer PowerPoint-Präsentation im Schulnetz;
 - Präsentation diverser Studienmöglichkeiten

Kooperationsvertrag

1. Vereinbarungsrahmen

- a) Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und sonstige, die geplanten Aktivitäten erfassende Festlegungen des ZöBiS.
- b) Die festgehaltenen Kooperationsaktivitäten haben – unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens – den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.
- c) Die Laufzeit für diese Vereinbarung beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn keine neuen Vereinbarungen getroffen werden. Sie kann von beiden Seiten ohne die Wahrung von Fristen gekündigt werden.
- d) Zwischen den Vereinbarungspartnern besteht Einigkeit, dass diese und die in der Anlage getroffenen Vereinbarungen auf eine langfristige Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen austauschen und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.
- e) Die Aktivitäten sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne bzw. sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der **Schule** sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.
- f) Weitere Vereinbarungen: Die Partner sind frei weitere über die schulbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

2. Geplante Aktivitäten

Die Schule und das ZöBiS haben gemeinsame Aktivitäten vereinbart, die in dieser Vereinbarung festgeschrieben sind.

3. Ansprechpartner(-innen)

a) Prof. Dr. Ilona Ebbers, Hölderlinstraße 3, 57076 Siegen

b) OStD' Elisabeth Witsch, Hans-Böckler-Straße 5, 51643 Gummersbach

Gummersbach, den

Zentrum für ökonomische
Bildung in Siegen

Berufskolleg Oberberg
(Kaufmännische Schulen
Gummersbach und Waldbröl)

.....
Prof. Dr. Ilona Ebbers
(Stellvertretende Vorsitzende
des ZöBiS)

.....
OStD' Elisabeth Witsch
(Schulleiterin)